Inhaltsverzeichnis

Abb	ildungsverzeichnis	V	
Tabellenverzeichnis			
Einl	Einleitung		
Übe	Über das Buch		
Teil	I Theoretischer Hintergrund zu Lerncoaching/Das didaktische Konzept	5	
1	Begriffsklärung Lerncoaching: Was ist das?	5	
Lerncoaching ist weder Nachhilfe noch Psychotherapie			
	Abgrenzung von anderen (schulischen) Beratungs-/Förderangeboten	7	
	Abgrenzung von Förderangeboten wie Nachhilfe	9	
	Abgrenzung von der Psychotherapie		
	Der Lehrer in der Rolle des Lerncoaches: Wer bin ich jetzt?		
	Lerncoaching in Gruppen und im Unterricht – so kann's auch gehen		
	Lerncoaching-Anlässe: Wann braucht man Lerncoaching?	19	
2	Ziele von Lerncoaching: Was bringt das?	20	
Len	ncoaching fördert Kompetenzen	21	
	Sozial-kommunikative Kompetenz	22	
	Personalkompetenz	22	
	Methodenkompetenz		
	Fachkompetenz/lernspezifisches Fachwissen	26	
3	Für das Lerncoaching relevante Beratungsansätze und Theorien	28	
3.1	Konstruktivismus als Grundlage von Beratung	28	
3.2	Kognitiv-verhaltenstherapeutischer Beratungsansatz	29	
3.3	Personenzentrierter Beratungsansatz	32	
3.4	Systemischer Beratungsansatz	34	
3.5	Lösungsorientierter (Kurzzeit-)Beratungsansatz	36	
3.6	Fazit und Relevanz fürs Lerncoaching	40	

Teil II Die Lerncoaching-Praxis: Das Führen von Lerncoaching- Gesprächen43				
1	Lerncoaching-Prozess – so läuft Lerncoaching ab	43		
1.1	Anbahnung: Erstkontakt bzw. Auftragsklärung	43		
1.2	Durchführung: Die sechs Phasen des Lerncoaching-Prozesses	45		
	Erste Phase: Kontakt herstellen			
	Zweite Phase: Anliegen erfassen			
	Dritte Phase: Lerncoaching-Ziel(e) formulieren			
	Vierte Phase: Lösungen/Strategien entwickeln			
	Fünfte Phase: Ergebnisse zusammenfassen/einzelne Sitzung beenden			
	Sechste Phase: Reflexion und gegenseitiges Feedback			
	Anknüpfung an vorherige Sitzung/aktuelle Auftragsklärung			
1.4	Abschluss: Auswertung des Gesamtverlaufs des Lerncoachings	60		
1.5	Tabellarischer Überblick: Phasen des Lerncoaching-Prozesses	61		
2	Beratungskompetenz des Lerncoaches	64		
2.1	Haltung des Lerncoaches – mehr als eine Technik	64		
	Empathie, Akzeptanz, Kongruenz – die Beratungsbeziehung gestalten	65		
	Neugier und Unwissenheit – aufrichtiges Interesse signalisieren			
	Der Lernende ist Experte für sich – nichtwissend sein	68		
2.2	Gesprächsführung/-technik im Lerncoaching – die Basics			
	Pacing, Rapport und Leading – einander angleichen			
	Aktives aufmerksames Zuhören – zum Erzählen ermutigen			
	Gesprächspausen aufrechterhalten – zum Nachdenken anregen	73		
	Gesprächsinhalte aufgreifen und widerspiegeln – gemeinsames Verständnis entwickeln	74		
	Paraphrasieren – eine ähnliche Sprache sprechen			
	Verbalisieren – die Emotionen betrachten			
	Offene Angebote und Vorschläge – Mut machen	77		
	Non- und paraverbale Signale wahrnehmen – einfühlsam sein	78		
	Kausalfragen vermeiden – offen sein			
	Inhaltliche Aspekte (Stränge) herausarbeiten – das Gesagte sortieren	80		
2.3	(Arbeits-)Hypothesen bilden – bewusstes Vorgehen	81		
3	Vier Interaktionsprädikate/Klienten-Typen – jeder ist anders	83		
4	Methodenkoffer des Lerncoaches – das packe ich in meinen Lerncoach-Koffer	04		
	Lernicoach-Noner	0 0		

	Konkretes negatives Erlebnis beschreiben – "Wollen wir uns diese Situation noch mal genauer anschauen?"	
	Ausnahmen suchen – "Wann war es anders?"`	
	Mini-Vortrag – "Darf ich dir dazu etwas vorstellen?"	
	Simulation/Training – "Hast du Lust, das hier auszuprobieren?"	
	Positionsstühle – die Qual der Wahl	
	Reframing – "Was könnte das Gute im Schlechten sein?"	99
	Fragen stellen als Intervention – durch Fragen Zeichen setzen	
	Skalierungsfragen – schrittweise statt entweder oder	101
	Zirkuläre Fragen – "Was denken wohl die anderen?"	103
	Hypothetische Fragen – "Mal angenommen, …!"	104
	Wunderfrage – "Über Nacht ist plötzlich alles anders!"	104
	Ressourcen aufdecken und aktivieren – Stärken aufzeigen	106
	Komplimente und Lob – "Darf ich dir ein Kompliment machen?"	108
5	"Schwierige" Situationen im Lerncoaching – "Wenn es nur so einfach	
	wäre!"	
	Förderliches Lerncoach-Verhalten – wie man in den Wald ruft	
	Umgang mit wortkargen Lernenden – "Nun sag doch endlich was!" Umgang mit unmotivierten Lernenden – "Willst du überhaupt?"	
Tei	I III Fachkompetenz des Lerncoaches: Theoretische Hintergründe zum Thema Lernen	117
1	Lernen – der Lerncoach als Lernexperte	117
2	Lernbeeinflussende Faktoren	118
3	Lerntypen und Lernermerkmale – jeder lernt anders	126
	Aspekte der differentiellen Lernpsychologie	
4	Lernen und Emotionen	130
-		
5	Lernen und Gedächtnis	
	Mehrspeichermodell	133
6	Motivation und Motivationsförderung – "Was heißt 'null Bock'?!"	136
	Was sind Motivation und motiviertes Handeln?	136
	Das Grundmodell der klassischen Motivationspsychologie	
	Die motivationsbezogene Kompetenz – Begriffsklärung und Bedeutung	
	Interventionen zur Verbesserung der Motivation	
	Übersicht Motivation: zentrale Fragen	144

7	Lernstrategien	146
	Kognitive Lernstrategien	
8	Konzentration	151
9	Fit für die Prüfung	156
	Was beinhaltet Prüfungskompetenz?	
	Langzeit-Lernplan	
	Prüfungsangst – "Ich bin besorgt!"	
10	AD(H)S beim Lerncoaching	165
	So beeinflusst AD(H)S das Lernen und was dagegen hilft	
Scl	hlusswort	169
Ani	hang	171
Literatur Lernen/Lernstrategien		183
	192	